

## NIEDERSCHRIFT

### über die 0. Beratung der Gemeindevertretung am 22.02.2024

**Ort:** Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Bürgersaal  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:43 Uhr  
**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Eröffnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Kleinmachnow und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Liebreuz.

#### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 22. Februar 2024**

Folgende Änderungen zur Tagesordnung liegen vor:

- Durch den Bürgermeister, Herrn Grubert, wird TOP 10 – Auftragsvergaben, DS-Nr. 007/24, zurückgezogen.
- Durch Herrn Bültermann wird der Antrag DS-Nr. 001/24 zurückgezogen.

Weitere Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 22. Februar 2024 liegen nicht vor.

Die geänderte Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 22. Februar 2024 wird festgestellt.

#### **TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. Dezember 2023 und deren Feststellung**

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. Dezember 2023 liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. Dezember 2023 wird festgestellt.

**TOP 4      Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. Januar 2024 und deren Feststellung**

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. Januar 2024 liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. Januar 2024 wird festgestellt.

**TOP 5      Einwohnerfragestunde**

**1.      Herr Maschewski, Am Wall 66**

- 1.1      In der Förster-Funke-Allee ist zwischen der Maxim-Gorki-Gesamtschule und der Bushaltestelle schon seit längerer Zeit ein unverhältnismäßig großer Anteil von Müll festzustellen, sodass die dort ansässigen Unternehmer selbst Hand anlegen und den Müll entfernen. Mir ist aufgefallen, dass in diesem Bereich zwei Mülleimer durch Zerstörung abhandengekommen und leider nicht wieder ersetzt worden sind. Ist es möglich, die beiden zerstörten Mülleimer zu ersetzen? Gleiches gilt für den gesamten Rathausmarkt. Die Unternehmer des Rathausmarktes, deren Sprecher ich bin, wünschen sich mehr Mülleimer bzw. eine häufigere Reinigung des Rathausmarktes. Kann dafür ein Etat zur Verfügung gestellt werden?**
- 1.2      Ist im Jahr 2024 eine Veranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Rathausmarktes geplant? Wenn ja, würde mich das freuen. Die Unternehmer wünschen sich regelmäßig drei Veranstaltungen pro Jahr im Frühling, Sommer und zum Advent. Wir würden uns freuen, wenn dafür ein Budget zur Verfügung stehen würde bzw. das derzeitige Budget erhöht werden könnte. Ein weiterer Wunsch der Unternehmer ist ein fester Ansprechpartner bzw. eine Stelle in der Gemeinde, die für Veranstaltungen zuständig ist, so wie wir es aus den Nachbarkommunen Teltow und Stahnsdorf kennen.**

Bürgermeister Herr Grubert

Zu 1.

Dass zwei Mülleimer kaputt sind, ist mir noch gar nicht aufgefallen. Das Einfachste wird sein, zwei neue Mülleimer aufzustellen.

Es gibt einen Etat für die Reinigung und es wird auch regelmäßig gereinigt. Zum Reinigungsrythmus auf der Vorfläche und auf dem Rathausmarkt kann ich leider nur im Nachgang schriftlich antworten.

## Zu 2.

Die Frage überrascht mich und ist wahrscheinlich rhetorisch gemeint, damit die Öffentlichkeit es erfährt. Sie sind Sprecher der Gewerbetreibenden auf dem Rathausmarkt und hinsichtlich der Feste 2024 und des Ansprechpartners stehen wir ja in ständigem Kontakt. Mit heutigen Stand sind ein Sommerfest und ein Adventsmarkt im Kalender vorgemerkt. Für beide Tage wird hinsichtlich der Sonntagsöffnung ein Beschluss in die nächste Sitzungsrunde eingebracht. Von Seiten der Gemeinde werden wir da sicherlich auch aktiv werden. Es gibt zwei Ansprechpartner für Sie im Gemeindeamt. Zum Einen Herr Piecha, der auch an Ihrer vierteljährlichen Zusammenkunft der Gewerbetreibenden teilnimmt und zum Anderen ist jemand Ansprechpartner für die Feste. Eine Stelle dafür wird nicht eingerichtet, da es zu kostenintensiv ist und wir zu wenig Feste machen.

## **2. Herr Hoffmann, Wolfswerder 61a**

**2.1 Im Bereich Wolfswerder/Am Rund finden seit gestern früh Rodungsarbeiten statt. Stand heute 16:00 Uhr sind schätzungsweise 60 bis 80 Bäume mit Wurzeln rausgerissen worden. Das betroffene Areal bietet ein Bild der Zerstörung. Wer hat das genehmigt? Wer begleitet das fortlaufend? Welchen Sinn macht die Auslegung eines B-Planes, wenn die Kernfrage des B-Planes, nämlich Erhalt oder Nichterhalt von 1,5 Hektar Wald auf diese Art und Weise vorentschieden wird?**

### Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen

Die Absicht, dort etwas zu tun, ist uns schon einige Tage bekannt und wir haben mit der Firma auch Kontakt aufgenommen und auf sie eingewirkt um zu erreichen, dass die im Bebauungsplan künftig als erhaltenswert festgesetzten Bäume, von der Gemeindevertretung auch so gebilligt, stehenbleiben. Es gibt keine Genehmigung durch die Gemeinde. Die wird auch nicht benötigt, da es sich bisher um Flächen im Außenbereich und um Flächen nach Landeswaldgesetz handelt und die im Augenblick nur in Abstimmung mit der Oberförsterei Potsdam bewirtschaftet werden. Seitens der Firma, die da beauftragt ist, gibt es entsprechende Kontakte, die stimmen das ab und wir als Gemeinde haben bisher, da es ein Außenbereich ist, keine Eingriffsmöglichkeiten. Wir sind der Überzeugung, dass es schon viel war, was wir versucht haben, zu erreichen. Es ist ja tatsächlich auch nur ein kleinerer Teil der Fläche, um die es geht. Fakt ist natürlich, und das wissen Sie auch, dass mit dem Bebauungsplan, der von der Gemeindevertretung noch im Frühjahr beraten werden wird, es sicherlich perspektivisch zu Bauland werden dürfte, sodass sich dann Veränderungen ergeben werden. Das Einschlagen der Bäume können wir aber nicht verhindern, da das Landeswaldgesetz herrscht und uns als Gemeinde die Hände gebunden sind.

### **Anmerkung von Herrn Hoffnung**

**In diesem Bereich hat es schon mehrfach Maßnahmen mit unterschiedlichen Begründungen gegeben. Es sind Hecken entfernt worden, um Wildschweinen keine Rückzugsmöglichkeit zu geben. Welchen Sinn hat denn noch die inhaltliche Auseinandersetzung mit einem B-Plan, wenn die Kernfrage längst gelöst ist? Mit Waldpflege hat das dort nichts zu tun. Es ist Zerstörung, was dort gemacht wird und zwar absichtlich.**

## **3. Herr Opalla**

- 3.1** **Bevor in Kleinmachnow die Aufstellung von Hundetoiletten begann, wurde gefragt, wo eine Aufstellung am günstigsten sei. Ich hatte empfohlen, eine Hundetoilette am Eichhörchenweg und eine an der Ameisengasse aufzustellen. Statt am Eichhörchenweg wurde auf dem Spielplatz am Ende des Promenadenwegs, neben der Buddelkiste, eine Hundetoilette aufgestellt. Der Zulauf mit Hunden hat sich sehr verstärkt und es liegen die Hundebutel rum. Im Ordnungsamt habe ich schon mehrmals wegen einer neuen Hundetoilette nachgefragt. Mir wurde geantwortet, dass die Kosten zu hoch sind. Beim Feuerwehrfest auf dem Gelände des alten Bauhofs ist mir aufgefallen, dass hinter der Werkstatt noch eine neue Hundetoilette steht. Ist es möglich, am Eichhörchenweg noch eine Hundetoilette aufzustellen?**
- 3.2** **Neue Ampelanlage am Stolper Weg zum Rechtsabbiegen in Richtung Schleuse – Wenn man zum Berufsverkehr aus der Ameisengasse z. B. zum Rathausmarkt fahren möchte, hat man keine Möglichkeit, da sich der Verkehr staut. Man muss die Sperrlinie überfahren. Ich rege an, die Ampelregelung zu der Zeit anzupassen. Vielen Dank.**

Bürgermeister Herr Grubert

Zu 1.

Ich werde überprüfen lassen, ob da wirklich noch eine neue Hundetoilette steht. Da lässt sich sicherlich etwas machen.

Zu 2.

Für die verkehrsrechtliche Anordnung der Ampel am Stolper Weg/Ecke Stahnsdorfer Damm ist der Landkreis zuständig. Durch Inaugenscheinnahme wissen wir, dass sich der Verkehr zwischen 16:00 Uhr und 17:00 Uhr bis zum Netto-Supermarkt staut. Wir sind dabei da etwas zu ändern, aber insgesamt fand ich die frühere Lösung auch besser. Im Moment ist es so, aber wir sind mit dem Landkreis im Gespräch, weil es nicht nur einen Zeitungsartikel gegeben hat, sondern auch regelmäßige Beschwerden von Bürgern.

#### **4. Frau Herling, Promenadenweg 29**

- 4.1 Am 16. Februar 2024 hat die Jagdversammlung stattgefunden, auf der die neuen Jagdpächter gewählt wurden.**
- **Fordert die Gemeinde, fordern Sie Frau Leißner, von den neuen Jagdpächtern die Jagdformen der Bogenjagd, der Fallenjagd, der Drückjagd und der Treibjagd?**
  - **Ist das im Leistungskatalog mit enthalten?**
  - **Wie wurde bis jetzt im Ort Kleinmachnow gejagt?**
  - **Gibt es regelmäßige Jagdscheinüberprüfungen der Jäger, die in Kleinmachnow unterwegs sind?**
  - **Sind der Gemeinde die Schäden an den Bäumen am Kanalweg bekannt, die durch Biber angerichtet werden?**
  - **Gibt es ein Konzept für Schutzmaßnahmen der Bäume?**
  - **In Kleinmachnow gibt es immer mehr Waschbären. Wie wird damit umgegangen?**

Bürgermeister Herr Grubert

- Richtig ist, dass am letzten Freitag von der Jagdgenossenschaft neue Jagdpächter gewählt wurden. Wenn der Vertrag, der an die Untere Jagdbehörde gegangen ist, vorliegt und die gesamte Sache abgeschlossen ist, werden sich die Jagdpächter sicherlich im UVO-Ausschuss vorstellen und dann können wir auch über den Vertrag berichten. Augenblicklich gibt es über den Vertragsinhalt nichts zu berichten.
- Im Ort wird nicht gejagt. Im Ort darf nur im Einzelfall mit Genehmigung gejagt werden. Ansonsten darf nur in den ausgewiesenen Jagdflächen gejagt werden, innerorts nur mit Zustimmung der Unteren Jagdbehörde. Das ist im Moment nicht der Fall, es sei denn, wir bekommen für Einzelfälle, wie für die Drückjagd im vergangenen November, eine Genehmigung.
- Die Jagdpächter haben die Auflage, die Jagdscheine der Jäger regelmäßig zu kontrollieren.
- Die Biber und die Schäden, die sie an den Bäumen am Uferweg anrichten, fallen nicht in unsere Zuständigkeit. Biber stehen auch unter Naturschutz. Die Verwaltung wird kurzfristig eine Begehung durchführen und prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, die Eichen zu schützen.
- Es ist kein Geheimnis, dass es immer mehr Waschbären in Kleinmachnow bzw. auch insgesamt gibt. Beim Auftreten von Waschbären versuchen wir dann, eine Ausnahme-genehmigung zu bekommen. Vereinzelt haben wir das schon erreicht. Ansonsten wissen die Jäger Bescheid über die Jagd von Waschbären und sonstigen Tieren.

**Frau Herling**

**Das heißt, die Jäger bejagen die Waschbären im Moment auf besondere Anfrage?**

Bürgermeister Herr Grubert

Im vergangenen Jahr hatten wir ein ganz großes Problem mit den Waschbären und der Staupe. Es gab eine größere Anzahl an Tieren in Kleinmachnow die getötet werden mussten, da sie an Staupe erkrankt waren. Einzelfallbejagungen bei Waschbären sind mir in geringer Anzahl bekannt, eine davon in letzter Zeit.

**TOP 6      Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen**

**TOP 6.1    Bericht des Bürgermeisters**

Einwohnerzahlen per 22. Februar 2024

Einwohner mit Hauptwohnung: 20.092  
Einwohner mit Nebenwohnung: 681

### Statistik zum 31. Dezember 2023

#### Einwohnerzahlen

Einwohner mit Hauptwohnung: 20.100  
Einwohner mit Nebenwohnung: 759

Geburten: 78 Kinder 2022: 75 Kinder  
Sterbefälle: 222 Personen 2022: 221 Personen

#### Beantragte Dokumente

Personalausweise: 2.350 2022: 2.527  
Europässe: 1.971 2022: 2.177

#### Fluglärmkommission

Die Vermeidung von Intersection Take Offs waren gestern auf der Tagesordnung der Fluglärmkommission. Die Abstimmung dazu ergab, dass man sich mehrheitlich für eine Vermeidung ausgesprochen hat.

#### Energie- und Sanierungsmesse

Am Sonnabend, den 24. Februar 2024 findet in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine Energie- und Sanierungsmesse im Rathaus statt. 24 Unternehmen und Institutionen stellen ihre Dienstleistungen im Bürgersaal vor.

In den Sitzungsräumen in der 3. Etage gibt es Fachvorträge zu folgenden Themen:

- Erfahrungsberichte zu den Effekten eine Sanierung/Modernisierung
- Energetische Gebäudesanierung
- Wie funktionieren Wärmepumpen und ab wann kann man sie einsetzen
- Was macht ein Energieberater usw.

Detaillierte Informationen dazu findet man auf unserer Homepage.

#### Jahreshauptversammlung der FFW

Am 16. Februar 2024 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow statt. Im Jahr 2023 gab es 490 Einsätze, darunter

- 60 Brände und 139 ausgelöste Brandmeldeanlagen
- 17 Verkehrsunfälle
- 97 First Responder-Einsätze
- 39 Sturmschäden.

Mein Dank geht an alle Kameradinnen und Kameraden und natürlich auch an die Angehörigen, die mit viel Verständnis und auch oft mit persönlichem Einsatz die Arbeit der Aktiven unterstützen.

## **TOP 6.2 Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Der Vorsitzende informiert, dass seit der letzten Sitzung Frau Schwarzkopf, Herr Jantc, Herr Dr. Braun sowie Herr Ernsting aus der Verwaltung Geburtstag hatten.

### Bericht aus dem Regionalausschuss

Am 19. Februar 2024 fand eine Sitzung des Regionalausschusses statt. Wesentlicher Themenschwerpunkt war die Akademie 2. Lebenshälfte, was sie macht, was sie anbietet, was sind die Herausforderungen organisatorischer und finanzieller Art. Über den Bereich Erwachsenenbildung haben wir sehr viel erfahren, aber auch über die durchaus angespannte finanzielle Situation. Die Akademie 2. Lebenshälfte ist natürlich auch von Lohnsteigerungen und Erhöhungen der Betriebskosten betroffen. Weiterer Punkt war die Verortung der sogenannten Pflegelotsinnen, die wir zusammen mit Teltow eingerichtet haben und die aus ihrer tagtäglichen Arbeit berichtet haben. Ansonsten wurde noch darüber gesprochen, dass die Gemeinde Stahnsdorf offensichtlich nun doch der gemeinsamen kommunalen Wärmeplanung, die mit der Stadt Teltow ja bereits vereinbart ist, beitreten möchte. Insofern könnten wir dann tatsächlich ein Konzept für die Region TKS insgesamt erhalten. Ich denke, das ist ein positiver Schritt.

### Herr Singer

Wir sind ein demokratisches Gremium und demzufolge möchte ich sagen, dass die Demo auf dem Rathausmarkt am 28. Januar 2024 wirklich beeindruckend war.

### Vorsitzender Herr Liebreuz

Dem stimme ich zu und bedanke mich dafür, dass alle Akteure sichtbar und hörbar waren.

### Herr Gutheins

Hinsichtlich des Beitritts von Stahnsdorf zur kommunalen Wärmeplanung hätte ich gerne gewusst, ob sich die Förderanteile für Teltow und Kleinmachnow dadurch verringern.

### Bürgermeister Herr Grubert

Die Gemeindevertretung Stahnsdorf hat am Dienstag zugestimmt, dass der Bürgermeister beauftragt wird, mit uns in Kontakt zu treten. Der Bürgermeister selbst war bei der Sitzung der Gemeindevertretung nicht anwesend, hat mir aber bei der Sitzung der Fluglärmkommission gesagt, dass die Gemeinde Stahnsdorf einen eigenen Antrag auf Förderung stellen wird. Wenn alle drei Kommunen ihren Förderantrag genehmigt bekommen haben, ist es sicherlich möglich, ein Verbund-Projekt zu machen.

**TOP 7      Eigenbetrieb KITA-Verbund**

**TOP 7.1      Satzung zur 1. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb      DS-Nr. 008/24  
KITA-Verbund der Gemeinde Kleinmachnow**

Die Satzung zur 1. Änderung der Betriebssatzung des KITA-Verbundes der Gemeinde Kleinmachnow wird beschlossen.

Anlage

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 008/24 beteiligen sich:**

Eine Aussprache findet nicht statt.

**Abstimmung zur DS-Nr. 008/24:**

Die DS-Nr. 008/24 wird einstimmig beschlossen.

**TOP 8      Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten**

**TOP 8.1      Abwägung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes      DS-Nr. 122/23  
KLM-BP-006-c-3 „TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)“  
für die Fläche Flur 1, Flurstück 4537 (Abwägungsbeschluss)**

1. Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden/sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-c-3 „TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)“ für die Fläche Flur 1, Flurstück 4537 eingegangen sind, wurden geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden/sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Dabei sind die Gründe anzugeben, die zu dem Abwägungsergebnis führten.

Anlagen



- Abgrenzung des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-c-3 „TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)“ für die Fläche Flur 1, Flurstück 4537
  - Beteiligung der Behörden/sonstigen Träger öffentlicher Belange
  - Beteiligung der Öffentlichkeit
- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, Herrn Ernsting.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 122/23 beteiligen sich:**

Eine Aussprache findet nicht statt.

**Abstimmung zur DS-Nr. 122/23:**

Die DS-Nr. 122/23 wird mehrheitlich beschlossen.

**TOP 8.2**

**Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-c-3 „TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)“ für die Fläche Flur 1, Flurstück 4537**

**DS-Nr. 123/23**

1. Die Gemeindevertretung beschließt für das in Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-c-3 „TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)“ für die Fläche Flur 1, Flurstück 4537 (Textbebauungsplan; vgl. Anlage 2) als Satzung.
2. Die entsprechend dem Abwägungsergebnis ergänzte Begründung wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss sowie die Angaben darüber, an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Plan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, ortsüblich bekannt zu machen.

Anlagen

- Abgrenzung des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-c-3 „TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)“ für die Fläche Flur 1, Flurstück 4537
- 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-c-3 „TIW-Gebiet (Technik-Innovation-Wissenschaft)“ für die Fläche Flur 1, Flurstück 4537

**An der Aussprache zur DS-Nr. 123/23 beteiligen sich:**

Eine Aussprache findet nicht statt.

**Abstimmung zur DS-Nr. 123/23:**

Die DS-Nr. 123/23 wird mehrheitlich beschlossen.

**TOP 9 Kulturangelegenheiten**

**TOP 9.1 Benennung der Straßennamen im Plangebiet B-Plan KLM-BP-006-e DS-Nr. 121/23  
"Nördlich Stahnsdorfer Damm"**

Der Bürgermeister empfiehlt die Benennung der Straßennamen in o. g. Plangebiet wie folgt:

1. Planstraße 1: Christa-Wolf-Straße
2. Planstraße 2: Emma-Maria-Lange-Weg

Anlage  
Auszug Liegenschaftskarte

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.
- Der Bürgermeister schlägt vor, beide Straßennamen getrennt abzustimmen. Es gibt aus der Gemeindevertretung keine Gegenrede.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 121/23 beteiligen sich:**

Frau Dr. Bastians-Osthaus  
Herr Templin  
Frau Sahlmann  
Herr Baumgraß  
Herr Steinacker  
Frau Masche  
Frau Pichl  
Herr Krüger  
Herr Singer

**Abstimmung zur DS-Nr. 121/23:**

Abstimmung zur Planstraße 1: mehrheitlich beschlossen  
Abstimmung zur Planstraße 2: mehrheitlich beschlossen

**TOP 9.2 Benennung des Uferwegs am Machnower See in "Gerhard-Casper-son-Weg" DS-Nr. 133/23**

Der Bürgermeister empfiehlt die Benennung des Uferwegs am Kleinmachnower See im Abschnitt zwischen Zehlendorfer Damm und der Straße Am Hochwald in „Gerhard-Casperson-Weg“.

Anlage  
Lageplan

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 133/23 beteiligen sich:**

Herr Templin  
Frau Sahlmann

**Abstimmung zur DS-Nr. 133/23:**

Die DS-Nr. 133/23 wird mehrheitlich beschlossen.

<b>TOP 10</b>	<b>Auftragsvergaben</b>
---------------	-------------------------

<b>TOP 10.1</b>	<b>Vergabe von Beratungsleistungen für die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Waldflächen in Kleinmachnow</b>	<b>DS-Nr. 007/24</b>
-----------------	--	----------------------

In Fortführung des bestehenden Pflege- und Entwicklungskonzeptes zum Schutz des Bannwaldes und entsprechend der Maßnahme G2 des Integrierten Klimaschutzkonzept Kleinmachnow (IKK) wird die Vergabe von wissenschaftlichen Leistungen zur Erarbeitung umfassender Handlungsempfehlungen für Schutz, Erhaltung und Pflege der gemeindeeigenen Waldflächen an die

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)  
Centre for Economics and Ecosystem Management  
Alfred-Möller-Straße 1  
16225 Eberswalde

beschlossen.

Die Auftragssumme für die wissenschaftliche Beratungsleistung im Jahr 2024 beträgt 73.000,- €, die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt bereit. Das Konzept umfasst mehrere Phasen und soll bis Herbst 2025 fortgeführt werden.

Anlage  
Zeitplan/Maßnahmenkatalog (lt. Angebot HNEE)

**Die Beschlussvorlage wird durch den Bürgermeister zurückgezogen.**

**TOP 11     Anträge**

**TOP 11.1     Anträge zur Besetzung von Ausschüssen**

**TOP             Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnerinnen im             DS-Nr. 010/24**  
**11.1.1         Bauausschuss**

Die CDU-Fraktion beantragt mit sofortiger Wirkung die

**Abberufung** von  
Frau Dr. Anna-Maria Fischbach  
als sachkundige Einwohnerin im Bauausschuss sowie die

**Berufung** von  
Frau Katharina Burkardt  
als sachkundige Einwohnerin im Bauausschuss.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 010/24 beteiligen sich:**  
Eine Aussprache findet nicht statt.

**Abstimmung zur DS-Nr. 010/24:**  
Die DS-Nr. 010/24 wird einstimmig beschlossen.

**TOP 11.2     Sonstige Anträge**

**TOP             Reinigung der Fliesenfläche des Rathausmarktes             DS-Nr. 001/24**  
**11.2.1**

Der Bürgermeister wird ersucht zu veranlassen, den Rathausmarkt kurzfristig und später regelmäßig von Kaugummiverunreinigungen zu befreien.

**Der Antrag wird durch die einreichende Fraktion zurückgezogen.**

**TOP 12      Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)**

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

**TOP 13      Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)**

**1.            Frau Winde**

**1.1        In der Sitzung der Gemeindevertretung am 4. November 2021 wurde die DS-Nr. 133/21 „Informations- und Kommunikationskampagne zur Förderung des Radverkehrs in Kleinmachnow“ einstimmig beschlossen, auf Vorschlag des Bürgermeisters mit dem Zusatz „Der Bürgermeister wird das Konzept im I. Quartal 2022 vorstellen.“ Die Vorstellung der Kampagne ist bis heute noch nicht erfolgt.**

**Was sind die Gründe für das offenkundige Versäumnis?**

**Wird die Erstellung des Konzeptes für die Kampagne nun mit Priorität durch die Gemeindeverwaltung angegangen?**

**Können wir von der Vorstellung des Konzeptes spätestens in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16. Mai 2024 ausgehen?**

Bürgermeister Herr Grubert

Die Fragen werden durch die Verwaltung schriftlich beantwortet.

**2.            Herr Bültermann**

**2.1        Wie ist der Stand der Bauarbeiten im Toni-Stemmler-Klub? Wann ist wieder eine Inbetriebnahme des Hauses und die Tätigkeit der Gruppen dort möglich?**

Bürgermeister Herr Grubert

Wir hatten gesagt, dass die Arbeiten bis Ende Februar 2024 abgeschlossen sind. Das werden wir aber wahrscheinlich nicht ganz schaffen. Augenblicklich gehen wir davon aus, dass nach den Osterferien, also ab 8. April 2024, das Haus wieder öffnen wird.

**3.            Herr Templin**

**3.1 Herr Dr. Braun hat mich gebeten, für ihn die Frage nach dem Status der Beauftragung der LED-Straßenlaternenbegutachtung zu stellen.**

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen

Im Detail kann ich es nicht sagen, aber es ist ein externer Gutachter beauftragt worden. Ergebnisse liegen mir aber noch nicht vor. Gerne können wir über den Stand in der nächsten Sitzung des UVO-Ausschusses berichten.

**Pause von 19:20 Uhr bis 19:30 Uhr**

Kleinmachnow, den 15.04.2024

Henry Liebreuz  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlagen